

ABSYNT (Abstract Syntax Trees) - Unterstützung des funktionalen Programmierens

Im Rahmen des von der DFG im Schwerpunktprogramm Wissenspsychologie geförderten Projekts ABSYNT wurde eine intelligente Problemlöseumgebung entwickelt, die das selbstgesteuerte, explorative Problemlösen im Bereich des funktionalen bzw. applikativen Programmierens unterstützt. Es wurde eine komplette Programmierumgebung mit einer visuellen Sprache für Novizen entwickelt. Der Problemlöser bearbeitet vorgegebene Probleme, indem er Lösungsentwürfe, aber auch unfertige Intentionen und Pläne realisiert. Bei der Fehlersuche wird der Benutzer von einem Hilfesystem unterstützt. Dazu können über den Entwürfen oder Entwurfsfragmenten Hypothesen formuliert werden, die dann von dem System mit einer Ziel-Mittel-Relation untersucht werden. Bei Bedarf

generiert das System Ergänzungsvorschläge und Hilfen, die das Vorwissen des Benutzers mitberücksichtigen. Dazu wird ein internes Modell des Benutzers aufgebaut, das die Ableitung wissensstandsbezogener Informationen erlaubt. Die Etablierung und Veränderung dieses Modells erfolgt im Rahmen der Interaktion des Problemlösers mit dem System.

Prof. Dr. Claus Möbus
Universität Oldenburg
Fachbereich 10 Informatik
Arbeitsgruppe Lehr- / Lernsysteme
Postfach 2503, 26111 Oldenburg
Tel.: 0441 / 798 2900
Fax: 0441 / 798 2196
Email: Claus.Moebus@informatik.uni-oldenburg.de

